Frau R. Krayer And Shapel, den 31. Juli 1966. 46, Adlerstfasse 1000 - Basel - 1000 My for Princethalung

Sound Old Der Jelegenbert enumer mi's church An den Stammesführen Tobias Waldner, Bundeslager - Reichenau Noch e T u 1/2 - 0007

Sehr geehrter Herr Waldner,

Ich erlaube mir, Ihnen eine Liste beizulegen, worauf die Effekten unseres Sohnes aufgeführt sind, die Sie uns bitte zusenden wollen.

Wir bedauern ausserordentlich, dass Emanuel in dieser Weise das Bundeslager verlassen hat, umso mehr, als er sich darauf sehr freute und mit den besten Vorsätzen hingegangen war. Wir billigen sein überstürztes Ausreissen keineswegs, müssen demselben in psychologischer Hinsicht jedoch einiges Verständnis entgegenbringen. Sie und Ihre Kameraden, insbesondere der Venner "Speiche" haben es leader nicht verstanden einen Fremden und dazu noch einen "Einhändigen" in Ihre Gemeinschaft aufzunehmen. Der Stamm hat ihn in jeder Hinsicht - grundlos - von Anfang an kelt gestellt und ihn als Fremdkörper behandelt. Emanuel hatte bis anhin nie Kontaktschwierigkeiten und schloss sich stets gerne und ohne Schwierigkeiten andern Buben an. Es ist ganz klar, dass er dieses Ausgeschlossensein empfinden musste und sich in Ihrem Stamm nicht wohlfühlen konnte. Leider hatte er nicht den Mut, Ihnen und auch Herrn Rudolf Isler dies zu gestehen, da er fürchtete von seinen Kameraden verlacht und als nicht wollwertig behandelt zuwerden. -(Nachdem er erbfochen und Sie nach Medizinal-Kohle fragte - ein ausgezeichnetes Mittel gegen Störungen des Magen-Darmtraktes - wurde er deswegen tagelang gehänselt!)

In seiner seelischen Not hat er leider den Dienstweg nicht beschritten und einfach reissaus genommen. Gottseidank ist die Reise gut verlaufen und hatten die SBB-Beamten einiges Verständnis für ihm.

Wir sind gerne bereit, Ihren Standpunkt anzuhören und möchten Ihnen deshalb zu einer Aussprache Gelegenheit geben, denn die Angelegenheit dürfte auch Ihnen recht peinlich sein. Unverständlich ist mir, dass dies ausgerechnet in einer Ffadfindergruppe mit sogen. menschlich hochstehenden Grundsätzen vorkommen musste: "Einer für alle - alle für einen .- " "Der Stärkere hilft dem Schwächeren." - Wäre dies in einer xbeliebigen Sportsgruppe vorgekommen, wäre mein Erstaunen nicht halb so gross.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kameraden aus dieser Affäre einiges gelerat haben und wenn je wieder ein "Outsider" in Ihrem Stamm auftauchen sollte, Sie ihn flotter aufnehmen werden. Es ist mir leid, Ihnen mit der Heimschaffung der Effekten zu-

sätzliche Arbeit bereiten zu müssen und danke Ihnen für Ihre prompte Erledigung im voraus bestens. 2.6.

Topi whi on Hown Pros. Voter.